

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Mitglieder der DFR,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Sommer-Olympiade in Rio noch in vollem Gange. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob Teilnehmer außer hoffentlich schönen Erinnerungen eine Infektionskrankheit mitgebracht haben. Wir richten unser Augenmerk nicht nur auf STI, sondern auf Zika, Dengue und Co. Dabei sei an folgende Eilmeldung der WHO vom 22.12.2015 erinnert:

Ab sofort sind Zika-Virus-Erkrankungen nach ICD 10/ICD 10 GM (mit den bisher nicht belegten Nummern U06 und U06.9, Zika-Virus-Erkrankung, nicht näher bezeichnet) zu kodieren. Nach Auffassung der WHO müssen die aktuell vermehrt auftretenden Fälle von Zika-Virus-Erkrankungen schnellstmöglich statistisch erfasst werden, um einen Überblick zur Verbreitung der seit Frühjahr vor allem in Südamerika, Schwerpunkt Brasilien, auftretenden Fälle mit dem neuen Virus zu erhalten.

Vor wenigen Wochen sah es so aus, als ob wesentliche Fragen im Zusammenhang mit einer Zika-Virus-Infektion gelöst seien. Insbesondere schienen die Shepherd's Kriterien für teratogene Agenzien auf das beobachtete Syndrom mit Mikrozephalie anwendbar und erfüllt zu sein (Dtsch Arztebl 2016; 113 (16): A-739/B-623/C-615).

Eine neue Studie aus Kolumbien wirft allerdings Fragen auf (N Engl J Med 2016; 10.1056/NEJ-Moa 1604037): 12000 mit Zika infizierte Frauen brachten gesunde Kinder zur Welt. Von 50 Mikrozephalien, die bis April 2016 beobachtet wurden, standen nur 4 in Verbindung mit einer Infektion der Mutter.

Ziemlich sicher waren wir auch bei der Beratung hinsichtlich der Übertragungsmöglichkeiten. Geschlechtsverkehr, Moskitostiche und intrauterin. Laut aktueller Meldung des CDC (media release, July 18, 2016) wird in Utah der Fall eines Mannes untersucht, der sich möglicherweise bei der Pflege eines infizierten und inzwischen verstorbenen älteren Mannes angesteckt hat – dieser hatte allerdings eine exorbitant hohe Viruslast im Blut.

Derzeit hat es den Anschein, als ob die Zika-Virus-Infektion innerhalb der Arbovirosen eine besondere Stellung einnehme.

Lassen Sie mich die in den letzten Ausgaben der FTR an dieser Stelle begonnene Folge von Hinweisen für die praktische reisemedizinische Beratungstätigkeit mit einem sehr innovativen Tool für Mekka-Pilger fortsetzen. Der aus Afghanistan stammende Habiburrahman Dastaggeri, der in Stuttgart Informatik studierte, hat als Aufgabenstellung seiner Masterarbeit eine App für Hadsch- und Umrah-Pilger entwickelt. Das Projekt wurde mit Forschungsmitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg gefördert. Inzwischen ist die Software mit dem Namen ‚Amir Hajj Guide‘ in der Version 1.0.7 mit 35 MB bei iTunes in Arabisch, Englisch, Deutsch und Türkisch herunterzuladen. Die App unterstützt den Pilger vor Ort bei allen religiösen Pflichten – vom Morgengebet bis zum Abendpflichtgebet, beim Aufsuchen der heiligen Stätten und dem jeweiligen richtigen Verhalten. Wer sich verirrt hat, findet mit GPS wieder auf den rechten Weg. Bereits vorab zu Hause kann sich der Pilger mit einem Wissenstest und einer virtuellen Darstellung zum Beispiel der Al-Haram-Moschee in Mekka vorbereiten. Der voraussichtliche Termin für den diesjährigen Hadsch wird mit 9. bis 14. September angegeben; es gibt also noch ausreichend Zeit, Pilger umfassend zu beraten. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn Sie an unserer Jahrestagung in Ludwigshafen und der Mitgliederversammlung teilnehmen können.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Günter Schmolz

DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT



für **REISEMEDIZIN** e.V.
German Society for Travel Medicine

Verantwortlich für die DFR-Fachgesellschaftsseiten: Prof. Dr. Günter Schmolz,
Bietigheim-Bissingen (V.i.S.d.P.)
Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/5202581 Fax: 0211/5202583
E-Mail: info@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Liebe Mitglieder der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V., hiermit ergeht die herzliche Einladung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung, die im Rahmen unserer **19. Jahrestagung am 23. September 2016 in Ludwigshafen stattfinden wird.**

23. September 2016
17:15 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 299
67059 Ludwigshafen
Der Saal für die Versammlung ist ausgeschrieben.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten o.V.i.A.
2. Genehmigung der Tagesordnung (ggf. Entscheidung über die Annahme bis spätestens eine Woche vor der MV eingegangener Anträge zur TO)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten MV (September 2015, Dresden)
4. Aktueller Bericht des Vorstands und der Vorsitzenden der Arbeitskreise
5. Bericht der Geschäftsstelle
6. Bericht des Kassenwarts zum Geschäftsjahr 2015
7. Genehmigung des Abschlusses 2015
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Haushaltsplan 2017/2018
11. Jahrestagungen 2017, 2018
12. Verschiedenes (ggf. Bekanntgabe über die Verleihung des Erich-Kröger- und Klaus-Jörg-Volkmer-Preises für Reisemedizin)